



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2017/18 Ausgabe 14 19.4.2018 21. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Wo finde ich was?

Red. – Nach dem hausinternen Umzug der Schulleitung und der Sekretariate in den Osterferien möchten wir hier die wichtigsten Raumänderungen mitteilen:

Elternsprechzimmer I N013.1

Erweiterte Schulleitung N013.2

Elternsprechzimmer II N013.3

Sekretariat I N014.1

Krankenzimmer N014.2

Stellvertretender Schulleiter Herr Liebau N014.3

Lehrersekretariat N015.1

Schulleiter Herr Walter N015.2

Mitarbeiter in der Schulleitung Herr Dössinger, Frau Reinert / Sekretariat II N016

Systembetreuer Herr Fehsenfeld N102

Lernmittelbücherei Herr Gerle D032

Briefkästen für Absenzen und Lehrerzimmer gegenüber Sekretariat I

Absentenheftregal rechts neben Sekretariat I

Mensa-Automat links neben Bibliothek

Das Lehrerzimmer befindet sich derzeit noch am gewohnten Ort.



Richtfest

Ch. Walter – Es ist geschafft: Der Rohbau unseres neuen Naturwissenschaftsgebäudes ist abgeschlossen. Ein guter Grund, diese Etappe mit einem Richtfest gebührend zu feiern.

Am Freitag, 27.4., endet der Unterricht daher nach der 5. Stunde (bitte Sonderregelungen für einzelne Gruppen beachten!). Alle Klassensprecher, Lehrkräfte, Mitarbeiter im Schulbetrieb und Elternbeiräte sind herzlich eingeladen, den **Festakt um 12:15 Uhr** mit anschließendem Imbiss zu begehen. Ab ca. 13:30 Uhr gibt es dann die Möglichkeit für die Öffentlichkeit, das neue Gebäude aus der Nähe und innen zu besichtigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ökumenische Segnungsfeier für Abiturienten

Fachschaften kath. und ev. Religionslehre – Bevor es „ernst“ wird mit dem Abitur, wollen wir euch, liebe Abiturienten, Sie, liebe Eltern, und natürlich auch die Kollegen ganz herzlich zu einer ökumenischen Segnungsfeier, die wir gemeinsam mit dem Marien-Gymnasium vorbereitet haben, einladen. **Die Feier findet am 1. Mai um 18:00 Uhr in St. Thomas, Kemnater Straße 16, statt**, dem Vorabend der ersten schriftlichen Prüfung.

Bestellung: JBG-Schuljahresplaner 2018/19

S. Frank – Auch nächstes Schuljahr gibt es ihn wieder: Den JBG-Schuljahresplaner! Für manche Schüler ist er nur ein ganz normales Hausaufgabenheft, für viele ist er schon zum festen Bestandteil der Schulzeit geworden. Neben der Organisation der täglichen Hausaufgaben bietet der Planer ein Jahreskalendarium, Spalten zum Noteneintrag, Grundwissenseiten der verschiedenen Fächer sowie Witze, Spiele und Rätsel.

Das Cover konnten die Schüler dieses Jahr durch eine Abstimmung selbst bestimmen - das Geheimnis, welcher Um-

schlag letztendlich das Rennen gemacht hat, wird dann gelüftet, wenn die Schüler das Hausaufgabenheft in den Händen halten. Die neuen Fünftklässler des Schuljahres 2018/19 erhalten den JBG-Planer als Willkommensgeschenk durch die Finanzierung des Elternbeirats auch im nächsten Schuljahr wieder gratis. Alle anderen können den JBG-Schuljahresplaner noch bis zum **4.5.2018** über die Klassenleiter für **3,50 €** bestellen.

Gewinner: Cover des JBG-Schuljahresplaners

S. Frank – In den Wochen vor den Osterferien fand die Abstimmung bezüglich des neuen Umschlags des JBG-Hausaufgabenhefts statt. Dabei sind rund 450 gültige Stimmzettel zusammengekommen. Aus diesen hat die Redaktion des Wahlkurses „Schülerzeitung“ nach dem Zufallsprinzip folgende Gewinner gezogen:

1. Platz: Selina Baur (6b) - 9€-Kinogutschein + JBG-Planer

2.: Julian Brehm (5d) - 6€-Kinogutschein + JBG-Planer

3.: Christian Groza (5a) - 3€-Kinogutschein + JBG-Planer

4.: Melanie Windenbach (Q11) - JBG-Planer

5.: Esra Sirch (Q11) - JBG-Planer

Die Gewinne können im Lehrerzimmer bei mir abgeholt werden. Ein großer Dank gilt allen, die sich an der Abstimmung beteiligt haben sowie dem Schulverein, der die Gewinne gesponsert hat. Das Ergebnis der Abstimmung und somit das neue Cover des JBG-Hausaufgabenhefts wird sich im Schuljahr 2018/19 zeigen, wenn die neuen Hefte in den Klassen ausgegeben werden.

Galaball am 9. Mai

M. Dullak – Der Galaball rückt immer näher und der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Also auf zu Frau Hörmann ins Sekretariat I und Karten reservieren lassen bzw. kaufen! Der Preis: 9.- € für Schüler und 13.- € für Erwachsene.

Auf die Ballbesucher warten neben toller Tanzmusik der Kaufbeurer Band „Nine-T-Six“ verschiedene Tanzeinlagen der Ensembles der Schule (Rock'n'Roll- und Lateintanzgruppe). Außerdem ist ein Show-Act von Dance Soulution geplant. Während der gesamten Veranstaltung im Stadtssaal wird für das leibliche Wohl gesorgt sein mit Essen und Getränken. Der Termin liegt zwar mitten während der schriftlichen Abiturprüfungen (zwei Prüfungen sind bereits vorbei und eine wartet dann noch am Freitag auf unsere Q12), aber vielleicht tut eine tänzerisch-musikalische Abwechslung ja ganz gut. Unsere Technikcrew sorgt für das passende Licht und unsere Schulfotografen werden schöne Bilder von schönen Menschen in schönen Kleidern und Anzügen schießen. Über eine rege Teilnahme, auch unserer jüngeren Schüler/innen, würden wir uns sehr freuen!

Wir möchten uns gerne gleich hier bei unseren Sponsoren bedanken: VR-Bank Kaufbeuren-Ostallgäu, Raumausstattung Stefan Geyrhalter, Malerbetrieb Gansohr, Brunnen-Apotheke Dr. Vogg, Fitnessbetrieb Bodystreet mit seinem Geschäftsführer, Herrn Christian Pfänder, und Buchhandlung Rupprecht.

Stark durch Erziehung

Red. – **Am Samstag, 21.4.**, findet zu diesem Thema eine kostenfreie Veranstaltung im Familienstützpunkt „Hand in Hand“ im Pfarrzentrum St. Peter und Paul in Kaufbeuren statt. In knappen Vorträgen erhalten Eltern neue Erkenntnisse und Tipps zu Erziehungsfragen von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen des Dt. Jugendinstituts und der Ludwigs-Maximilians-Universität München. Veranstalter ist das

Bayerische Staatsministerium, Ausrichter ist die Stadt Kaufbeuren in Kooperation mit dem Landratsamt Ostallgäu. Für weitere Informationen: www.stark-durch-erziehung.de.

Englisches Theater „Treasure Hunt“

Nina Steinert (6d) – Das Musical, das die Klassen 5 - 7 am 19.3. besuchten, war lustig, unterhaltsam und für Englischanfänger durchaus anspruchsvoll. Unsere Englischlehrer begleiteten uns zum Stadtsaal, wo „The English Touring Company“ das Stück aufführte. Es ging um eine Klassenfahrt Londoner Schüler zur Seenplatte eines englischen Nationalparks. Da die Schüler sich mit der Natur beschäftigen sollten, waren Handys und technische Geräte verboten. An einer von der Lehrerin organisierten Schatzsuche nahmen Becky und Joe teil und vertrauten hochmotiviert auf ihre Zusammenarbeit, um den ersten Platz zu ergattern. Doch Joe trickste Becky und das restliche Team aus, um den Preis für sich alleine zu haben. Am Ende flog der Verrat auf. Deshalb verlor das Team die Schatzsuche und die Enttäuschung war groß. Becky war sauer auf Joe, aber dieser versuchte sich wieder mit ihr zu vertragen und bereute seinen Vertrauensbruch. Sie kehrten versöhnt und mit vielen guten, aber auch schlechten Erfahrungen nach London zurück.

Wir haben gelernt, dass man ein paar Tage ohne elektronische Medien auskommt. Die Geschichte zeigt auch, dass man nicht nachtragend sein sollte und Gruppenarbeit und menschliches Miteinander sehr wichtig sind. Obwohl wir nicht jedes Wort kannten, konnte man sich aufgrund der Szenen den Zusammenhang gut erschließen. Es war unser erstes englisches Theaterstück, es hat großen Spaß gemacht zuzuschauen. Vielen Dank an Herrn Havelka, der die Veranstaltung organisiert hat, und an alle Lehrer, die uns begleitet haben.

Ostergottesdienste der 6. Klassen

C. Schmölz – Mehrere katholische Religionsklassen der 6. Jahrgangsstufe hatten vor den Osterferien eine besondere Religionsstunde: Pfarrer Waltner kam in den Raum der Stille, um in kleiner Gruppe einen Ostergottesdienst zu feiern. Zuvor hatten sich die Schüler schon Gedanken gemacht, wie sie den Gottesdienst gestalten können: Es wurden Lieder herausgesucht und einstudiert, Kyrie-Rufe und Fürbitten geschrieben, ein Rollenspiel einstudiert und passende Dekoration gebastelt. Die Messfeier selbst war natürlich ganz besonders: zum einen kamen Anliegen der Schüler zur Sprache und zum anderen war es einfach schön, den Gottesdienst auf Kissen in einem Sitzkreis zu feiern. Für die 6e war es auch toll, dass Pfarrer Waltner die Kreuz-Rohlinge schon segnete, die nach den Ferien im Religionsunterricht gestaltet werden. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Gottesdienste so persönlich werden konnten - ganz besonders an Pfarrer Waltner, der extra an unsere Schule kam.

10a im Literaturhaus in München

Jakob Hörmann (10a) – Am 22.3. fuhr die Klasse 10a zum Projekttag über Vorurteile ins Literaturhaus nach München. Unter dem Motto „Vorurteile haben alle, nur ich nicht“, wurden wir von Frau Tina Rausch und Frau Christine Umpfenbach durch den Tag geleitet. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde durften wir kreativ werden. Mit Skizzen oder kurzen Sätzen sollten wir Vorurteile und Stereotype beschreiben. Hierbei wurde uns der Unterschied zwischen diesen oft verwechselten Wörtern nahegebracht. Vorurteile beinhalten eine Wertung, Stereotype jedoch nicht. Danach arbeiteten wir in Partnerarbeit Unterschiede und Gemeinsamkeiten unserer Mitschüler heraus. Aus diesen Ergebnissen formulierten wir Vorurteile, die wir über unser Gegenüber haben. Um diese Vorurteile zu lösen, versetzten wir uns in unseren Nebenmann/unsere Nebenfrau und schrieben aus deren Sicht, warum das Vorurteil stimmt, oder warum nicht. Nachdem wir in der letzten Übung viel Interessantes über unsere Mitschüler herausgefunden hat-

ten, durften wir noch körperlich aktiv werden. Unter Anleitung der Projektleiterinnen stellten wir Vorurteile in Standbildern dar, welche wir dann in einem anderen Standbild widerlegten.

Zusammenfassend lernten wir alle viel über Vorurteile und warum sie gefährlich sein können. Aber abseits des Hauptthemas erfuhren wir einiges über das Leben unserer Klassenkameraden und darüber, wie viele Gemeinsamkeiten wir doch haben. Ein großer Dank geht an Herrn Kruis, unseren Deutschlehrer, für die Organisation dieses Tages, und an Frau Dullak für die Begleitung.

Schwäbischer Vizemeister im Tanz

Red. – Am Dienstag, 17.4., holte sich die Lateintanzgruppe von Frau Schmidt beim Bezirksfinale Tanz einen hervorragenden 2. Platz. Die Gruppe bestehend aus Janina Kunert, Sophia Streichert (beide 10d), Luisa Neumaier, Tamara Otparlik, Nina Menke (alle 10e), Magnus Fleschhut (9a), Daniel Sommer (10d), Christoph Stich, Anton Enzensberger (beide 10e) und Michael Hoffmann (Q11) zeigte zu einem Lateinmedley - trotz der kurzen Vorbereitungsphase - eine überzeugende Leistung. Diese wurde mit der Silbermedaille belohnt. Wir gratulieren ganz herzlich!

Danke fürs Blutspenden!

Janina Shafik (EB) – Am 22.3. machte der Blutspendetruck des Bayerischen Roten Kreuzes wieder Halt an unserer Schule. Zahlreiche Blutspender kamen: Unter den 58 Spendern waren erfreulicherweise elf Erstspender! Pro Blutspender erhält der Elternbeirat eine Vergütung, die wir für eine schulische Anschaffung verwenden werden. Es war wieder eine gelungene Aktion, die wir auch nächstes Jahr fortführen werden. Auch das Blutspende-Team freut sich immer, an unsere Schule zu kommen. Ein herzlicher Dank geht an die Firmen Nocker und V-Markt für die Spenden sowie an unsere fleißigen Kuchenbäcker und Salatspender.

Tschechische Austauschschüler am JBG

M. Hiemer – Bereits zum 25. Mal besuchten uns in diesem Jahr unsere tschechischen Freunde von unserer Partnerschule aus Jablonec nad Nisou. Am Samstag, 17.3., kamen neun tschechische Schüler und eine begleitende Lehrkraft mit dem Zug in Kaufbeuren an und wurden von ihren Gasteltern und Austauschpartnern erwartungsfroh und gespannt in Empfang genommen.

Den Sonntag verbrachten die Austauschschüler mit ihren Gastfamilien. Am Montag wurden unsere Gäste durch unseren Schulleiter Herrn Walter und den Elternbeirat begrüßt, von Herrn Pohl durch das JBG geführt und anschließend richtete Herr Oberbürgermeister Bosse im Rathaus Grußworte an die Schülergruppe. Den Rest des Vormittags stellten die deutschen Schüler den Tschechen die Stadt Kaufbeuren im Rahmen einer Stadtführung vor. Den Nachmittag verbrachten wir mit sportlichen Aktivitäten, indem wir zahlreiche „Länderspiele“ zwischen Deutschland und Tschechien durchführten. Da der diesjährige Austausch unter dem Motto „(Un)bekanntes Flugobjekt - Alles, was fliegt“ stand, fuhren wir am Dienstag ins Schülerlabor der FH Kempten, wo wir unter Anleitung von Prof. Eimüller zahlreiche Experimente durchführten. Am Nachmittag widmeten wir uns dem Flugobjekt „Pfeil“, denn im Bogenzentrum Durach versuchten wir uns an der Kunst des Bogenschießens - meistens blieb es aber beim Versuch. Am Mittwochvormittag nahmen die tschechischen Schüler zunächst am "normalen" Unterricht teil und erhielten dann von JBG-Kollegen speziell auf sie zugeschnittene Stunden. Herr Mayer brachte die Köpfe unserer Gäste durch Kartentricks und Rätsel zum Rauchen und Herr Gleichsner brachte ihnen die Beatles beim gemeinsamen Musizieren näher. Kondition und Koordination waren dann gefordert, als Herr Havelka die Tschechen in die Kunst des Schuhplatteln einführte. Am Mittwochnachmittag besuchten wir den Fliegerhorst Kaufbeuren und ließen uns über die Kampfflugzeuge „Eurofighter“ und „Tornado“ informieren. Natürlich hatten wir die Flieger „live“ vor unseren Augen und konnten auch einmal kurz Platz in der Pilotenkanzel nehmen. Tierisch ging es am

Donnerstagvormittag zu, denn wir unternahmen mit Lamas eine zweistündige Wanderung ins Umland von Kaufbeuren. Dabei mussten wir vor allem darauf achten, dem Flugobjekt „Spucke“ ausweichen zu können. Den Nachmittag verbrachten wir im neu eröffneten Feuerwehrmuseum in Kaufbeuren. Einer guten Tradition entsprechend ließen wir die Austauschwoche am Freitag in München ausklingen. Bei einem Austauschthema, das sich mit Flugobjekten beschäftigt, darf natürlich der Ball nicht fehlen. Folglich inspizierten wir den Tempel des FC Bayern, die Allianz-Arena, im Rahmen einer Führung ganz genau. Später statteten wir den touristischen Highlights der Münchner Innenstadt einen kurzen Besuch ab. Neben diesen offiziellen Aktivitäten gab es aber, vor allem am Abend, genügend Möglichkeiten zur Intensivierung der Kontakte zwischen den deutschen und den tschechischen Jugendlichen, sodass sich aus der anfänglichen Unsicherheit gegenüber den Gästen aus der Tschechischen Republik bald ein vertrauter Umgang und Freundschaften entwickeln konnten. Nach einer anstrengenden, erlebnisreichen und interessanten Woche nahmen unsere Gäste am Samstagmorgen Abschied von uns, der aber nicht lange währen wird, da wir schon am 21.4. zum Gegenbesuch aufbrechen werden. Wir freuen uns schon auf Jablonec, Prag, Liberec, das Böhmisches Paradies, und natürlich unsere Austauschpartner und auf viele weitere Eindrücke.

Mein herzlicher Dank gilt allen Gasteltern, ohne deren Engagement ein derartiger Austausch nicht möglich wäre, den Schülern beider Seiten, die durch ihr tadelloses Verhalten einen problemlosen Austausch ermöglichten, den Kollegen am JBG, die mit den tschechischen Schülern „Spezialstunden“ durchführten (Herr Havelka, Herr Gleichsner, Herr Pohl) und vor allem Herrn Matthias Mayer, der mich wie immer tatkräftig unterstützte.

30 tschechische Lehrer zu Besuch in Kaufbeuren

M. Hiemer – Anlässlich des **25-jährigen Bestehens der Schulpartnerschaft zwischen dem JBG und dem Gymnasium Dr. Randy Jablonec** besuchten vom 13. bis 15.4. dreißig tschechische Lehrer aus Jablonec ihre Kollegen in Kaufbeuren, um gemeinsam dieses Jubiläum zu feiern. Im Mittelpunkt des Treffens stand das gemütliche Beisammensein und der gegenseitige Meinungsaustausch, sodass die langjährigen Beziehungen zwischen beiden Schulen ausgebaut und vertieft wurden. Am Freitagabend fand eine kleine Feierstunde in der Mensa statt, in deren Verlauf die tschechischen Gäste von Herrn Walter begrüßt wurden. Kollege Thomas Moritz unterhielt mit allerlei „zauberhaften“ Einlagen und Peter Schöffel, der sich seit einigen Jahren im verdienten Ruhestand befindet, erzählte von den Anfängen der Schulpartnerschaft und seiner daraus resultierenden Freundschaft mit Herrn Szembera, die nun schon weit über zwei Jahrzehnte andauert. Ein besseres Beispiel für den völkerverbindenden Charakter dieser Schulbeziehung gibt es nicht.

Am Samstagvormittag erkundeten wir mit unseren Gästen die Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten, danach wurde die tschechische Delegation von Oberbürgermeister Bosse im Alten Sitzungssaal empfangen. Im Rahmen dieses „offiziellen“ Programmpunktes wurden auch Gastgeschenke zwischen den beteiligten Schulen ausgetauscht. Das schon traditionell alle fünf Jahre stattfindende Fußballspiel zwischen beiden Lehrerkollegien ging am Samstagnachmittag bei strahlendem Sonnenschein über die Bühne. Obwohl das Ergebnis zweitrangig ist, soll doch erwähnt werden, dass die JBG-Lehrer klar mit 10:5 gewannen. Den Ausklang fand der Samstag dann im „Cafe Fünfknopfturm“. Auch am Sonntagvormittag stand wieder Sport auf dem Programm, dieses Mal ein „Länderspiel“ im Volleyball, das unsere Gäste nach einem hochklassigen Spiel äußerst knapp mit 3:2 Sätzen für sich entscheiden konnten. Anschließend wurde das Gastgeschenk der tschechischen Kollegen, nämlich ein Apfelbaum, im Schulgarten „offiziell“ eingepflanzt. Nach einer abschließenden Stärkung mit Köstlichkeiten vom Grill traten unsere tschechischen Kollegen am

frühen Sonntagnachmittag wieder die Heimreise nach Jablonec an. Unmittelbar vor der Abfahrt sprach der Direktor des Jablonecer Gymnasiums an die deutschen Lehrer schon die Einladung für das Jahr 2023 nach Jablonec aus. Wir haben nun also fünf Jahre Zeit, um uns auf den Gegenbesuch vorzubereiten.

Mein Dank gilt allen Kollegen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieser Jubiläumsveranstaltung beigetragen haben, sei es als Organisatoren, als Sporttreibende, als Salatlieferanten oder einfach als teilnehmende Mitfeiernde. Nicht unerwähnt darf bleiben, dass ein derartiges geselliges Wochenende ohne die finanzielle Unterstützung der Stadt Kaufbeuren, des Städtepartnerschaftsvereins Kaufbeuren und des Schulvereins des Jakob-Brucker-Gymnasiums nicht möglich gewesen wäre. Für die hervorragende Bewirtung in der Mensa gebührt unserem Hausmeisterehepaar Bär ein besonderer Dank.

Schule digital

D. Wohlgermuth – Wie kann das eine Erfolgsgeschichte werden? Alle Bereiche unserer Gesellschaft sind von der Digitalisierung erfasst, so auch die Schule. Die Implementierung dieses komplexen Themas in Lehr- und Lernbereiche stellt eine anspruchsvolle Aufgabe dar, der sich Schulen stellen müssen. Hier sind Visionen und Mut gefordert. Die Hohenloher Academy führte dazu am 12.4. in Kooperation mit dem JBG eine große Dialogveranstaltung mit 110 Teilnehmern durch.

Mit einer Mischung aus Impulsvorträgen und Workshops wurden Beteiligte an Schulen wie Unterrichtende, Planer, Architekten, Ausstatter und Betreiber zum Dialog angeregt und Raum für ihre Themen und Fragen geschaffen. Dr. Olaf-Axel Burow ist Professor für Allgemeine Pädagogik an der Universität Kassel und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit innovativen Lehr- und Lernkonzepten. In diesem Rahmen hat er sich auch mit dem zunehmenden Einzug der digitalen Medien in Gesellschaft und Schule auseinandergesetzt. Er nahm die Anwesenden mit auf eine Reise vom historischen zum modernen Lernen. In seinem Vortrag stellte er sieben Trends vor, damit Schule gelingen kann.

Micha Pallesche, Schulleiter der Ernst-Reuter-Gemeinschaftsschule in Karlsruhe, ist aufgrund seiner pädagogischen Arbeit ein Vorreiter der Bildung in einer digitalisierten Gesellschaft. Der Titel seines Vortrags lautete: „Der Weg zur Schule mit digitaler Agenda - Worauf es wirklich ankommt“. Wissen ist gesammelt im Internet vorhanden. „Lernende müssen den Mut haben, Schüler auf die Anforderungen der 21. Jahrhunderts vorzubereiten, sie mit den nötigen Werkzeugen/Kompetenzen auszustatten und von der reinen Wissensvermittlung wegzugehen.“

Termine

HEUTE, Donnerstag, 19.4.2018, 19:00 Uhr
Frühjahrskonzert im Stadtsaal Kaufbeuren

Samstag, 21.4., bis Samstag, 28.4.2018

Schüleraustausch mit Tschechien in Jablonec nad Nisou

Montag, 23.4.2018

Zeugnisausgabe Ausbildungsabschnitt 12/2

Welttag des Buches

Mittwoch, 25.4.2018, 16:00 - 19:00 Uhr

2. Allgemeiner Elternsprechtag

Donnerstag, 26.4.2018

Berufsberatung (Bitte Eintrag in Liste neben Sekretariat I)
Girls' und Boys' Day

Freitag, 27.4.2018, 12:15 Uhr

Richtfest am JBG (Unterrichtsende 12:05 Uhr)

Montag, 30.4.2018

Obsttag

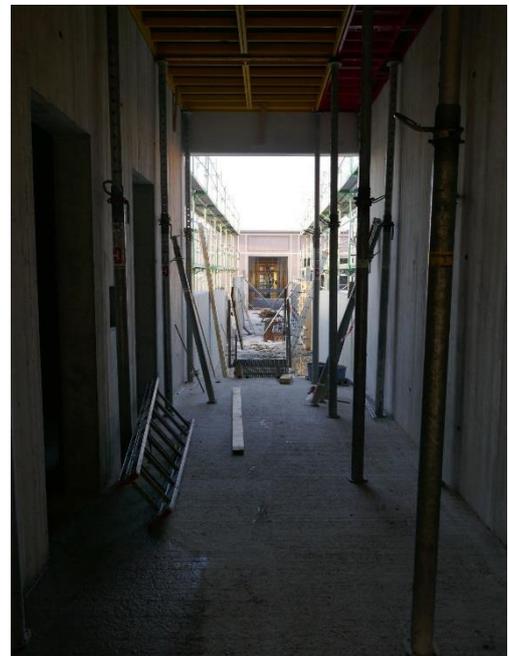
Dienstag, 1.5.2018, 18:00 Uhr

Segnungsgottesdienst für Abiturienten in St. Thomas, KF

Mittwoch, 2.5.2018

Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen (Mathematik)

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer



Der Baufortschritt am neuen Naturwissenschaftsgebäude (Bauteil B)

von oben links im Uhrzeigersinn:

Bodenplatte und erste Schalungen → Untergeschoß → Erdgeschoßdecke →

Brücke zu Haus D → Einsetzen der Betonkränze für die Lichtkuppeln → Letzter Deckenabschnitt